



ZAHNUNFÄLLE

Rund 50 Prozent aller Kinder und Jugendlichen erleiden vor dem 16. Geburtstag einen Zahnunfall. Die Behandlung sollte schnellstmöglich bei der Zahnärztin / beim Zahnarzt erfolgen.

Rasche Hilfe bei Zahnunfällen

- Ruhe bewahren!
- Zahn/Zahnstück in die Zahnrettungsbox geben.
- Den Zahn nicht an der Wurzel anfassen und nicht reinigen!
- Falls keine Zahnrettungsbox vorhanden ist, den Zahn in H-Milch einlegen oder in einem kleinen Gefäß mit Speichel aufbewahren.
- Der Zahn darf nicht austrocknen!
- Bei Blutung auf Tupfer oder ein sauberes Stofftaschentuch beißen und äußerlich mit einem kalten Lappen kühlen.
- Sofort einen Zahnarzt aufsuchen.

So kann der Zahn oft noch gerettet werden.

Zahnrettungsbox

In diesem Behältnis mit einer speziellen Zahnlösung können die Zähne/Zahnstücke bis zu 24 Stunden aufbewahrt werden. Die Box, die bei Zimmertemperatur bis zu drei Jahre gelagert werden kann, ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

Auch verletzte Milchzähne behandeln

Bei verletzten oder ausgeschlagenen Milchzähnen muss ebenfalls eine Kontrolle durch die Zahnärztin/den Zahnarzt erfolgen (geschädigte Milchzähne können auch Schäden an noch nicht durchgebrochenen nachwachsenden Zähnen verursachen und gehören daher behandelt).

Auch können in der Aufregung Milchzähne und bleibende Zähne verwechselt werden.

Richtig erkannt und behandelt können auch schwer verletzte Zähne häufig erhalten werden.